

MS Wissenschaft kommt nach Gernsheim / Einladung zum Ausstellungsrundgang mit dem Parlamentarischen Staatssekretär Michael Meister

T-Shirts aus Holz, Möbel aus Popcorn, Plastik aus Pflanzen – MS Wissenschaft zeigt Ausstellung über Bioökonomie

Am 5. September 2020 besucht Dr. Michael Meister, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, in Gernsheim das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft auf seiner diesjährigen Tour durch 19 Städte in Deutschland. Zum gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung „Bioökonomie“ an Bord des Schiffes laden wir herzlich ein.

Termin: Samstag, 5. September 2020, 14.30-15.30 Uhr.

Das Schiff liegt in Gernsheim an der [Schifferstraße, Anleger Viking River Cruises](#)

Teilnehmende des Presserundgangs:

- PSt. Dr. Michael Meister, Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Markus Weißkopf, Wissenschaft im Dialog (WiD)
- Anna Ruppel, Fahrleiterin auf der MS Wissenschaft

Im Wissenschaftsjahr 2020|21 zeigt das Ausstellungsschiff, wie eine nachhaltige Wirtschaft auf Grundlage erneuerbarer Ressourcen gestaltet werden kann: Aus Pilzen lassen sich Waschmittel, Medikamente und Kosmetika herstellen. Gepuffter Mais kann zu Fußböden und Dämmplatten verarbeitet werden. Und wichtige Proteinlieferanten könnten zukünftig Algen, Insekten oder In-vitro-Fleisch sein. Die Ausstellung befasst sich auch mit kontroversen Themen, etwa der Konkurrenz um Ackerfläche für die Verwendung von Pflanzen als Kraftstoff oder Nahrungsmittel.

Das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft tourt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durch Deutschland. *Wissenschaft im Dialog (WiD)* realisiert die Ausstellung mit Unterstützung der hinter *WiD* stehenden Wissenschaftsorganisationen. Die Exponate direkt aus der Forschung werden zur Verfügung gestellt von Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz-Gemeinschaft und DFG-geförderten Projekten, Hochschulen sowie weiteren Partnern.

An Bord gelten Abstands- und Hygieneregeln sowie Maskenpflicht.

Die Ausstellung wird für Besucherinnen und Besucher ab zwölf Jahren empfohlen. **Der Eintritt ist frei.**

Öffnungszeiten:

5.9. bis 8.9.: 10–13.30 und 14.30–19 Uhr

Anlegestelle:

Schifferstraße, Anleger Viking River Cruises

Weitere Informationen: www.wissenschaftsjahr.de und www.ms-wissenschaft.de

Bitte um Anmeldung zum Pressetermin bis Donnerstag, 3. September 2020 per Mail: hannah.guenther@w-i-d.de oder telefonisch: 0157 58 91 56 90

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie kann nur eine begrenzte Personenzahl zeitgleich an Bord der MS Wissenschaft sein.

Fotos für Ankündigungen: www.ms-wissenschaft.de/presse

Kurzfilm und Schnittmaterial für Hörfunk-, TV- und Onlinejournalisten:
ms-wissenschaft.de/presse/footage-material/

Ihre Ansprechpartnerin bei Wissenschaft im Dialog (WiD):

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hannah Günther
Tel.: 015758915690
hannah.guenther@w-i-d.de

Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie

Knapper werdende Ressourcen und Nutzflächen bei gleichzeitig wachsender Weltbevölkerung sind ebenso große und globale Herausforderungen wie der Klimawandel und der Rückgang der Artenvielfalt. Die Frage ist: Wie können wir nachhaltiger leben, Ressourcen schonen und gleichzeitig unseren Lebensstandard sichern? Eine Antwort könnte sein, wir stellen uns um: weg von einer auf fossilen Ressourcen basierenden Wirtschaftsform, hin zu einer nachhaltigen, biobasierten Wirtschaftsweise – der Bioökonomie. Die Wissenschaft treibt diese Innovationen voran und sorgt dafür, dass Mikroorganismen, Proteine, Algen und weitere „kleine Helden“ der Bioökonomie große Wirkung entfalten. Das Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie macht diese ersten Schritte hin zu einer biobasierten Wirtschaftsweise greifbar. Gleichzeitig lädt es Bürgerinnen und Bürger dazu ein, diesen Wandel im Dialog mit Wissenschaft und Forschung im Rahmen zahlreicher Diskussions- und Mitmachformate aktiv mitzugestalten. wissenschaftsjahr.de

Wissenschaft im Dialog – die Organisation für Wissenschaftskommunikation in Deutschland

Wissenschaft im Dialog (WiD) ist die Organisation für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. *WiD* bringt Wissenschaft und Öffentlichkeit ins Gespräch, fördert das Bewusstsein für die gesellschaftliche Bedeutung der Wissenschaft und stärkt das Verständnis ihrer Prozesse und Erkenntnisse. Dafür organisiert *WiD* deutschlandweit Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen, Wettbewerbe und betreibt Online-Portale rund um Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation. *WiD* entwickelt beständig neue Kommunikationsformate, die den Dialog mit der Gesellschaft stärken, kontroverse Themen in den Fokus rücken und neue Zielgruppen erreichen. Die gemeinnützige Organisation wurde im Jahr 2000 auf Initiative des Stifterverbands von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen Stiftungen hinzu. Maßgeblich unterstützt wird *WiD* vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. wissenschaft-im-dialog.de